

CSU-Fraktion im Holzkirchner Marktgemeinderat

An
den Holzkirchner Bürgermeister
sowie das Staatliche Bauamt Rosenheim

Holzkirchen, den 13.12.21

Öffentliche Anfrage der CSU-Fraktion zum laufenden staatlichen Planungsverfahren zu den Umfahrungen in der Marktgemeinde Holzkirchen

Sehr geehrter Holzkirchner Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Staatlichen Bauamts Rosenheim,

anbei folgende Anfragen der CSU-Fraktion des Holzkirchner Gemeinderats mit der herzlichen Bitte um öffentliche Beantwortung:

- Laut dem aktuellen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) gibt es für die beinhaltenden Projekte einen garantierten "Planungshorizont bis 2030" (BVWP, S. 2). Ist laut Einschätzung des Staatlichen Bauamts sowie der Holzkirchner Gemeindeverwaltung das aktuell laufende Planungsverfahren zu den Umfahrungen von Holzkirchen, Großhartpenning und Kurzenberg durch die Ankündigen der neue Bundesregierung den geltenden BVWP neu zu überarbeiten (siehe Koalitionsvertrag 2021 – 2025, S. 48) gefährdet?
- Vor dem aktuellen Hintergrund der öffentlichen Aussage des Bundestagsabgeordneten Karl Bär (Bündnis 90/Die Grünen), wonach „sich die Koalition auf die Suche nach einem Infrastrukturkonsens bei Bundesverkehrswegen machen wird und teure, umstrittene und wirkungsschwache Projekte wie die Umgehungsstraßen um Holzkirchen, Hartpenning, Kurzenberg, [...] aus diesem Konsens fallen sollten“ wird das Staatliche Bauamt Rosenheim gebeten, die vorgenannte Einlassung fachlich zu bewerten, insbesondere, ob - wie behauptet - in Holzkirchen ein „wirkungsschwaches Projekt“ vorliegt.
- Welchen Einfluss hat eine potentielle Streichung der Umfahrungen aus dem aktuell geltenden BVWP 2030 auf die von der Marktgemeinde Holzkirchen geplante Bürgerbefragung?
- Kann ausgeschlossen werden, dass die Entscheidung der Holzkirchner Bürger (in einem Ratsbegehren) durch durch eine nachträgliche Veränderung des BVWP konterkariert wird?

Die CSU-Fraktion fordert alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dazu auf, weiter an dem gemeinsam vereinbarten Verfahrensweg festzuhalten, bei dem die Bürger in einem offiziellen Ratsbegehren über die Zukunft einer Südumfahrung entscheiden können.

Es gilt hier die Chancen und Interessen des Marktes Holzkirchen und seiner Bürger zu wahren und deren Beteiligung zu ermöglichen. Parteipolitik hat hierbei keinen Platz.

Vielen Dank für die Beantwortung im Namen der CSU-Fraktion.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'S. Franz'.

Sebastian Franz

Fraktionsvorsitzender der CSU im Holzkirchner Marktgemeinderat